



Liegt dir
die Qualität
deiner
Hochschule
am Herzen?



www.vss-unes.ch

WORUM GEHT ES?

Für alle Akteure im schweizerischen Hochschulraum bedeutete die Einführung der Bologna-Strukturen einen Umbruch, so auch für die Prozesse der Qualitätssicherung. So wurden in Zeitraum von 2003 bis 2014 sogenannte Quality Audits durchgeführt. In drei Zyklen von je fünf Jahren wurde das Qualitätssicherungssystem der Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen der Schweiz überprüft.

Die Einführung des Hochschulförderungs- und koordinationsgesetzes (HFKG) im Januar 2015 hat dazu geführt, dass die universitären Hochschulen, Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen alle sieben Jahre akkreditiert werden müssen. Nur so dürfen sie sich als solche bezeichnen und Bundesgelder beantragen. Jede Hochschule muss über ein internes Qualitätssicherungssystem verfügen, welches in einem Akkreditierungsprozess überprüft wird.



—
VSS | Verband der Schweizer Studierendenschaften
UNES | Union des Etudiant-e-s de Suisse
USU | Unione Svizzera degli e delle Universitari-e
—

www.vss-unes.ch / info@vss-unes.ch / 031 382 11 71

WAS IST EINE AKKREDITIERUNG?

Bis 2022 müssen alle Hochschulen ein erstes Akkreditierungsverfahren durchlaufen. In diesem Verfahren wird durch externe Gutachter_innen das Qualitätssicherungssystem einer Hochschule überprüft. Das Qualitätssicherungssystem soll die Qualität von Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung gewährleisten. Eine Hochschule kann mit oder ohne Auflagen akkreditiert werden, oder aber auch nicht akkreditiert werden. Durchgeführt wird das Akkreditierungsverfahren von einer unabhängigen Akkreditierungsagentur. Die Entscheidung über die Akkreditierung und allfällige Auflagen wird vom Schweizerischen Akkreditierungsrat (SAR) getroffen.

WAS KANN ICH TUN?

Studierende sollen und müssen an allen Prozessen der internen und externen Qualitätssicherung beteiligt sein. Die Gutachtergruppe, die an der externen Qualitätssicherung beteiligt ist, besteht meistens aus fünf Personen. Mindestens eine Person dieser Gutachtergruppe ist Student_in. Zu diesem Zweck hat der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) einen studentischen Akkreditierungspool aufgebaut. Zwei Mal jährlich findet eine Schulung statt, an der du dich ausbilden lassen kannst.

WAS IST MEINE AUFGABE IN DIESEM PROZESS?

Nach der Teilnahme an unserer Schulung kannst du als studentische_r Gutachter_in in einer Gutachter_innengruppe eingesetzt werden. Du befasst dich ausführlich mit dem Selbstevaluationsbericht der zu akkreditierenden Hochschule und bereitest dich auf den Vor-Ort-Besuch vor. An zwei bis drei Tagen interviewst du gemeinsam mit den anderen Gutachter_innen verschiedenste Akteure der Hochschule und prüfst die Richtigkeit der Angaben der Hochschule. Anschliessend werden die Ergebnisse besprochen und ein Bericht verfasst, an welchem du ebenfalls mitarbeitest.

WAS BRINGT MIR DAS?

Durch die thematisch anspruchsvolle und kurzweilige Arbeit erhältst du ein sehr differenziertes Wissen über die Strukturen und Funktionsweisen der Qualitätssicherung an Hochschulen. Dieses Wissen kann auch für deine Hochschule und ihre interne Qualitätssicherung interessant sein. Du arbeitest im Team mit internationalen Gutachterinnen und Gutachtern, bekommst ein Zertifikat für die Teilnahme an der Schulung, ein Arbeitszeugnis für den Einsatz als Expert_in und wirst dazu auch noch entlohnt.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS ICH MITBRINGEN?

Die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Studentischen Akkreditierungspool sind in erster Linie Interesse am Thema, das exzellente Beherrschen mindestens einer Landessprache und der Verbleib im Status «Student/Studentin» für mindestens ein bis zwei Jahre. Von Vorteil sind Kenntnisse des eigenen oder des Schweizer Hochschulsystems.

WO MELDE ICH MICH AN?

Detaillierte Informationen sowie den Termin der nächsten Schulung findest du in der Rubrik Qualitätssicherung im Internet unter www.vss-unes.ch

Bewerbungen und Fragen bitte an:
akkreditierungspool@vss-unes.ch